

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher neue Zeitung. 1947-1949 1947

10 (20.8.1947)

Mußte das sein?

Unfälle kamen schon immer vor. Im Jahrhundert der Postkutsche scheuten hin und wieder die Pferde...

Die Sache war weiter nicht tragisch. Angeblich dadurch, daß eine Weiche zu früh gestellt worden war, sprang ein Wagen aus den Geleisen.

Es vergingen zwei wohlbesessene Stunden, bis endlich ein rotbemänteltes Besnier zwischen den Geleisen 5 und 6 auftauchte, um dem wartenden Publikum amtliche Auskunft zu geben.

Zwei Stunden sind unter gewissen Umständen eine kurze Zeit. Endlos lang ziehen sie sich jedoch hin, wenn man sie mit Warten verbringen muß.

Unbestimmtes Warten — verstimmt. Und wenn man stundenlang warten muß, bis man endlich erfährt — wohlgerneht: aus zuständigem Munde erfährt — warum man ohnehin so lange warten muß.

Das kann schon zutreffen. Auch das mußte nicht sein...

Richtfest in Durlach

Im Rahmen einer kleinen Feier übergab Oberbürgermeister Tepper am Montagmorgen im Anwesenheit der Bürgermeister Heusch und Ritter (Durlach), Polizeipräsident Krauth und des Leiters der Bauverwaltung...

Die Fertigstellung des Projektes war nicht nur durch Schwierigkeiten in der Materialbeschaffung (es wurden 75 Tonnen Stahl, 30 Tonnen Zement und 40 cbm Holz benötigt)...

Rebaretl Notizen

Das Gastspiel der 'Badischen Volkstheatertruppe' im Bonifatiusaal wühlte in einem sogenannten 'Kabarettistischen Spok um E. T. A. Hoffmann'...

„Für jeden etwas“ serviert das Volkstheater in seinem gegenwärtigen Programm. Curt Marx-Rehden, Conférencier von Format und 'Frechdachs im Frack' trifft meist den Nagel auf den Kopf...

Im 'Rhetanzgold' hat ein durchschnittliches Programm seine Stützen in Werner Alfred, der nett plaudert und als Blütendichter hervortritt, sowie in Töneff, dessen musikalische Nummer Können verrät...

Die Frau ohne Vergangenheit Wiederschen mit Sibylle Schmidt Der gleiche nachhaltige Eindruck wie vor Jahren, als der Film erschien. Ausgezeichnet auch Albrecht Schoenhals, der in anderen Stücken mitunter zu Unrecht in eine gewisse Schablone gepreßt wurde...

Punktmarkensystem anstelle von Bezugsscheinen

Zur Einführung des Punktmarkensystems statt der bisherigen Bezugsscheine gehen uns vom Städtischen Wirtschaftsamt folgende Ausführungen zu:

Seit kurzem tritt an Stelle des vielgedruckten Bezugsscheins die Textilbezugschleife. Niemand dürfte dem Bezugsschein eine Träne nachweinen. Er hatte (angesehen vom Mangel der Seitenheit) Mängel, die der neuen Bezugsmarkte nicht anhaften.

Der Bezugsschein war artikelgebunden, was zur Folge hatte, daß er bei Nichtvorhandensein der betreffenden Ware unter Umständen sehr lange im Umlauf war. Dies ist bei der Punktmarkte anders: Der Verbraucher beantragt wie bisher die Zuteilung des Bezugsrechts für eine bestimmte Spinnstoffware. Nach Überprüfung seines Antrags, der die Prioritätsliste (Politisch Verfallige, Fliegergeschädigte, Ausgewiesene, Arbeiter in lebenswichtigen Betrieben usw.) zu Grunde gelegt wird, erhält er eine Punktmärke im Punktwert des beantragten Artikels, beispielsweise für ein Oberhemd 22 Punkte.

Die Punktmärkte haben die Form von Briefmarken und sind in verschiedenen Werten (8, 16, 32, 64) eingeführt. Ihr Gültigkeitsbereich erstreckt sich auf die ganze US-Zone, die Gültigkeitsdauer ist aufgedruckt und beträgt gewöhnlich ein Vierteljahr, an das sich noch ein weiteres Vierteljahr mit Einlösungsversicherung anschließt.

A. Männer: Anzüge 115, Regenmäntel 45, Kopfbekleidung 5, Oberhemden 22

Taschentücher 2, Unterhosen lang 13, Krautweilen 2

B. Frauen: Sommerkleider 25, Sommermäntel 75, Damenschleier 5, Blütenhalter 3, Hüfthalter 15, Schläpfer 5, Strümpfe 4, Blusen 15, Trägerschürzen 15, Kleiderschürzen 25

C. Knaben: Anzüge 55, Taghemden 15, Unterhosen 5, Strümpfe 1, Pullover (ärmellos) 11

D. Mädchen: Sommerkleider 13, Schläpfer 4, Hemden 7, Strümpfe 1, Pullover (ärmellos) 11

In diesem Zusammenhang muß erneut darauf hingewiesen werden, daß die Versorgung der Bevölkerung mit wirtschaftlichen Bedarfsartikeln (abgesehen von den verschiedenen Dringlichkeitsstufen) sich stets nur im Rahmen einer Notversorgung halten kann, wobei die Versorgungslage Nordbadens von der allgemeinen Versorgungslage Württemberg-Badens abhängig ist.

Stadtkinder in Walderholung

Daß mitunter das Gute nahe liegt und man nicht erst in die Ferne schweifen muß, beweist ein Besuch im Waldhaus Jakob, wo während der Sommermonate erholungsbefördernde Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren von evangelischen Gemeindepastoren betreut werden.

den Spinnereien, also auf ungenügender Produktion. Das dem Städt. Wirtschaftsamt für das dritte Quartal dieses Jahres zur Verfügung stehende Kontingent an Punktmärkten ist bereits restlos ausgegeben, so daß vorläufig keine Anträge auf Spinnstoffe angenommen werden können.

Die Lage in der Schuhversorgung ist gekennzeichnet durch die zur Zeit laufende Aktion der Erfassung aller noch nicht eingelöster Bezugsscheine, worüber bereits berichtet wurde. In diesem Zusammenhang wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß die Frist für diese Meldung bei den Bezirksstellen am 22. 8. 47 abläuft.

wie die leitende Oberschwester erzählt, den Kleinen das Spiel oft wichtiger als das Essen und die weniger beliebte, zweistündige Mittagsruhe. Es wird aber dafür gesorgt, daß beides voll zu seinem Recht kommt.

Kleine Karlsruher Chronik

Tödtlicher Unfall. Hinter der Festhalle Durlach stürzte ein 58-jähriger Knabe mit dem Fahrrad, als er wegen eines entgegenkommenden Lieferwagens stark abbremsen wollte.

Brand in Hagfeld. Am Montagabendmorgen brach in einem Bahnhofsgebäude in Hagfeld ein Brand aus, dem der Dachstuhl des Hauses sowie eine angebaute Stallung und ein Holzschuppen mit Tabak, Heu und landwirtschaftlichen Geräten zum Opfer fielen.

Ein gewissenloser Schwindler, der bei einer hiesigen Ehefrau durch unwahre Angaben über den Tod ihres bei Stallung verbliebenen Mannes zu Geld zu kommen versuchte, konnte durch rechtzeitige Verständigung der Kriminalpolizei festgenommen werden.

Diebstahl. In den späten Abendstunden des Sonntag wurde ein Student von einigen jungen Hirschen überfallen. Drei der Täter konnten festgenommen und ins Gefängnis eingeliefert werden.

Einbrüche. Im Gartengelände an der Klinger-Allee wurden in der Nacht vom Sonntag auf Montag drei Gartenhöfe erbrochen und sieben Stallhennen entwendet.

Spende für den Wiederaufbau. Anlässlich des Lindenbergfestes ließen die beteiligten Schauspielerei durch Frau M. Anselm, Goethestr. 41, der Stadtverwaltung RM 715,- für den Wiederaufbau der Stadt Karlsruhe spenden.

Philharmonische Gesellschaft. In einer vom Orchester umrahmten Aussprache wurde der gemischte Chor wieder aufgestellt, der in den Vorkriegsjahren im Karlsruher Musikleben eine bedeutende Rolle gespielt hat.

Stadtkonzert. Am Mittwoch, 20. August, findet im Stadtgarten von 19-21 Uhr ein großes Abendkonzert der Orchestergesellschaft Karlsruhe unter Leitung von Kapellmeister Hans Hartwig statt.

Die SAZ gratuliert! Setzen 26. Geburtstag feierte vorgestern in geistiger und körperlicher Frische Herr Heinrich Layh, Schlosser, Gottesackerstr. 19.

spiele wurde Prof. Emil Burkhard gewonnen. Als Spielleiter werden Bernhard Haag und Hans-Herbert Kienscherf tätig sein.

Radio Stuttgart sendet

Mittwoch, 20. August: 8.00 Frühmusik; 8.30 Gymn.; 8.45 Nachr.; 9.00 Melod. am Morgen; 9.30 Stimme Americas; 9.30 Morgenständ.; 9.30 Haus und Heim; 9.45 Nachr.; 10.00 Schulfunk; 10.30 Kindersend.; 11.55 Kult. Vorschau; 12.00 Musik z. Mittagst.; 12.45 Nachr.; 12.50 Musik z. Mittagst.; 13.15 Was Jed. wissen muß; 13.30 Musik u. Tisch; 14.00 Schulfunk; 17.00 Musik u. Tisch; 17.30 Musik. Intermezzi; 18.15 Aktuelles und Wissenswertes; 18.30 Sport; 18.45 Echo a. Baden; 19.00 Stimme Americas; 19.30 Was Sie schon? 19.45 Nachr.; 19.50 Aus Metropolen v. Moritz; 21.00 Hörspiel; 21.00 Studio-Konzert; 21.45 Nachr.; 22.10 Tanzmusik; 22.20 Lieder v. R. Struß

Donnerstag, 21. August: 8.00 Frühmusik; 8.30 Gymn.; 8.45 Nachr.; 9.00 Melod. am Morgen; 9.30 Stimme Americas; 9.30 Morgenständ.; 9.30 Haus und Heim; 9.45 Nachr.; 10.00 Schulfunk; 10.30 Kindersend.; 11.55 Kult. Vorschau; 12.00 Musik z. Mittagst.; 12.45 Nachr.; 12.50 Musik z. Mittagst.; 13.15 Was Jed. wissen muß; 13.30 Musik u. Tisch; 14.00 Schulfunk; 17.00 Musik u. Tisch; 17.30 Musik. Intermezzi; 18.15 Aktuelles und Wissenswertes; 18.30 Sport; 18.45 Echo a. Baden; 19.00 Stimme Americas; 19.30 Was Sie schon? 19.45 Nachr.; 19.50 Aus Metropolen v. Moritz; 21.00 Hörspiel; 21.00 Studio-Konzert; 21.45 Nachr.; 22.10 Tanzmusik; 22.20 Lieder v. R. Struß

Die Plakatsäule

Hausbrand für den Winter. Auf Abschnitt K 2 der Haushalt-Brennstoffkarte 1947/48 werden folgende Mengen Briketts aufgeführt: Gruppe I - Untermieter (weiße Karte) - keine Zuteilung; Gruppe II - Haushalte mit 1-2 Personen (braune Karte) - 3 Ztr.; Gruppe III - Haushalte mit 3-5 Personen (gelbe Karte) - 4 Ztr.; Gruppe IV - Haushalte mit 6 und mehr Personen (grüne Karte) - 5 Ztr.

Schuhreparaturkarten. Die Abholungsfrist für Schuhreparaturkarten wird nunmehr endgültig auf 13. 8. 47 festgesetzt. Nach diesem Zeitpunkt werden Schuhreparaturkarten nur noch an neu zuzuziehende und an solche Personen auszugeben, die nachweislich im letzten Vierteljahr nicht in Karlsruhe anwesend waren.

Zulassungspflichtige Züge. Infolgeder Zuteilungskennzeichen sind die verbleibenden Restzettel noch stärker besetzt als bisher. Daher dürfen ab sofort im Bereich der Betriebsbahndirektion Stuttgart folgende Züge nur noch mit Zulassungskarten benutzt werden: D 35 Karlsruhe-Hamburg; D 107 München-Dortmund; D 182/184 Basel-Heek van Holland und zurück; D 203 Freiburg-Dortmund; D 275/278 Basel-Hamburg und zurück; D 269/270 München-Frankfurt und zurück; E 27 Ulm-Aalen; E 230/231 Aalen-Stuttgart u. zurück; D US 417/418 Frankfurt-Garmisch-Partenkirchen und zurück; D 571/576 München-Wesermünde und zurück.

Blutspender gesucht. Die Städt. Krankenanstalten suchen laufend Blutspender der verschiedenen Blutgruppen. Ungelernten Schwerkranke und Verletzten konnte in letzter Minute durch Blutübertragung das Leben gerettet werden, bei vielen Kranken fördert eine Blutspende den Heilungsprozess.

Badische Rundschau

Baden-Badener Querschnitt. Die allzustarke Hitze scheint gebrochen, aber sie ließ ihre Spuren zurück: Die Rasenflächen im Stadtbild tragen gelbbraune Flecken, hinter den Gartenzäunen nicht es weht aus, und die Wasserversorgung ist immer noch das Sorgenkind.

Seit Beginn dieses Jahres erlitt die Bevölkerung Baden-Badens 115 Paar Männerarbeitschuhe, 25 Paar Frauenarbeitschuhe, 779 Paar Frauenarbeitschuhe mit Holzsohlen, 223 Paar Frauenarbeitschuhe II, 250 Paar Lederne Kinderschuhe und 266 Paar Kinderschuhe mit Holzsohlen.

Überblick: Das Hochdruckgebiet im Norden Europas verändert seine Lage nur wenig. Kleine Tiefdruckgebiete im Mittelmeer und Frankreich bringen nur dort vereinzelt Gewitter. Über unserem Gebiet herrscht weiterhin die trocken-warme Festlandsluft.

Rheinwasserstände: Kehl 195+5; Maxau 240-3; Mannheim 230-4; Caub 115-3.

Lokalredakteur: Helmut Haag, Karlsruher Redaktion: Waldstr. 22, Tel. 9308-3053; Anzeigenannahme und Vertrieb: Fa. Becker, Karlsruhe, Karlsruhe 14, Tel. 7394 (Zweitstelle: Ettlingen, Kronenstr. 6, Tel. 412).



